

	<p>Objekt: Oldenburgisches Friedrich-August-Kreuz 2. Klasse, 1916/1917</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19066</p>
--	--

Beschreibung

Im September 1914 stiftete Großherzog Friedrich August von Oldenburg ein Verdienstkreuz, das unter dem Namen „Friedrich-August-Kreuz“ an Teilnehmer des Ersten Weltkriegs verliehen wurde, die sich zuvor durch besondere Leistungen hervorgehoben hatten. Die Voraussetzung, um das Ehrenzeichen erlangen zu können, war das Vorweisen einer näheren Beziehung zum Großherzogtum Oldenburg. Alle diese Ehrenzeichen wiesen dabei denselben Aufbau auf: Auf der Vorderseite findet sich das Monogramm des Stifters im Mittelmedaillon unter einer Großherzogskrone im oberen Kreuzarm. Die Rückseite ist glatt und geschwärzt. Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Zink, geschwärzt

Maße:

Durchmesser: 38,5 mm, Gewicht: 18,51 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1916-1917

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Friedrich August von Oldenburg (1852-1931)

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Orden und Ehrenzeichen

Literatur

- Jörg Nimmergut (1997): Deutsche und Orden und Ehrenzeichen bis 1945 Bd. 2: Limburg-Reuss. München, S. 747 Nr. 1970